

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
Kriminalpolizei Innsbruck,

Herrn Karl-Heinz Huber,

Innsbruck, 07.05.23

Sehr geehrter Herr Karl-Heinz Huber,

ich hoffe es geht Ihnen gut.

Nachdem jetzt bereits acht Monate seit der Anzeige betreffend der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte und der Spionage-Tätigkeiten für einen aktiven Krieger "unseres" Heeresnachrichtenamtes vergangen sind wollte ich einmal nachfragen ob es seitens der Kriminalpolizei Innsbruck bereits Ermittlungsergebnisse vorliegen und ob unsere aktive Kriegsbeteiligung nun endlich beendet wurde?

Interessant für die Öffentlichkeit ist auch eine Stellungnahme der Polizei über den Stand down Befehl der Polizei bei militärischen und politischen Angelegenheiten nicht ermitteln zu dürfen, da das meiner Einschätzung nach mit Rechtsstaatlichkeit nicht übereinpasst und jeder einzelne Polizist und Staatsanwalt remonstrieren müsste.

Können Sie mir auch schon erklären wie es sein konnte, dass fünf gemachte Anzeigen bei verschiedenen Staatsanwaltschaften und bei drei Polizeilandesdirektionen über Jahre hinweg zu keinen Ermittlungen und keiner Strafverfolgung führen konnten? Haben wir keinen Rechtsstaat mehr? Warum wurde ich nicht schriftlich von den fünf Staatsanwaltschaften und drei Landespolizeidirektionen informiert, dass Sie aufgrund fehlenden Anfangsverdacht nicht ermitteln wollen, dann hätte ich eine weitere Eingabe machen können und hätte Interviewanfragen gemacht, um das öffentlich zu machen, was in den Staatsanwaltschaften und Polizeilandesdirektionen vorherrscht.

Ist Strafvereitelung & Staatsverbrechenaufklärung für alle Staatsanwälte und die gesamte Polizei etwa nicht relevant?

Ist unsere Neutralität und unsere Verfassung auch nicht relevant in diesen Kreisen?

Sollten nicht Staatsanwälte und Polizisten für Recht und Ordnung und für unsere Sicherheit sorgen?

Ist das nicht deren Aufgabe und Verantwortung?

Es kann doch nicht sein, dass 31.000 Polizisten und 210 Staatsanwälte alle blind & taub sind und ihre Arbeit verweigern oder bei einem Staatsverbrechen die Augen & Ohren verschließen.

Wie kann es sein, dass eine ausgeübte Lizenz zum Morden über zweiundzwanzig Jahre für die Polizei und alle Staatsanwälte unerkant bleibt? Sind etwa alle betriebsblind oder unfähig Verbrechen zu erkennen?

Klar ist, dass wegen unserer Lieferung von Metadaten die CIA-Drohnenmörder Zielortungsdaten vom Heeresnachrichtenamt geliefert erhalten und dadurch alltäglich unschuldige Menschen im arabischen und afrikanischen Raum ermordet werden, da dass

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

"unser" Abhörraum ist. Diese aktive Massenmordkriegsbeteiligung sollte schon seit längst beendet sein!

Sind wir ein souveräner Rechtsstaat oder ein Schurkenstaat der als US-Vasall untertänig, unterwürfig, tributpflichtig und würdelos das tun muss was die CIA und das Pentagon befiehlt?

Als Polizist hat man einen ehrvollen Beruf. Aber bei diesen ungesetzlichen, fragwürdigen, unmenschlichen und verfassungswidrigen Zuständen ergibt sich die Frage: Wieviel Polizistenehre besteht noch zu Recht? Alles Schein, Lug & Trug, aber kein Recht, Unrecht besteht?! Regierungskriminalität, Staatsterrorismus sowie Staatsverbrechen werden seit zweiundzwanzig Jahren von der gesamten Polizei & allen Staatsanwaltschaften gedeckt?

Es kann doch nicht sein, dass die Pauschalisierung ACAB (1312, All cops are bastards) in Österreich durch die Deckung des Staatsverbrechens Gültigkeit erhält.



Es kann doch nicht sein, dass der österr. STEUERGELDZAHLER die Betriebskosten in der Höhe von 10-20 Millionen im Jahr für eine amerikanische militärische Anlage (Abhörstation Königswarte) bezahlt und Staatsdiener aus dem Heeresnachrichtenamt auch noch dafür bezahlt, die aktiv Beteiligte am illegalen außergerichtlichen Drohnenmassenmordprogramm sind. Wir müssen für "unsere" aktive Kriegsbeteiligung und Massenmordbeteiligung auch noch Millionen unserer hart verdienten Steuergelder zahlen und die Polizei schaut einfach zu

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
und rührt keinen Finger und bekommt das "Maul" nicht auf? Gibt es keinen einzigen Polizisten mit einem Gerechtigkeitssinn?

Es kann doch nicht sein, dass sich alle Staatsanwälte und alle Polizisten sich zu CIA-Drohnenmörder-HANDLANGERN und Pentagonmorderfüllungsgehilfen machen lassen! Das würde jedes Vertrauen und jede Glaubwürdigkeit völlig zerstören.

Ich danke Ihnen für Ihre Bemühungen und verbleibe mit freundlichen Grüßen, Ihr Klaus Schreiner

PS. Ich habe jetzt im vergangenen Monat auch noch zwei Bücher geschrieben. Eines über den amerikanischen, militärisch-industriellen Komplex (Hauptursache aller US-NATO Kriege) und eines über das größte US-NATO-Terrormordprogramm in der gesamten Menschheitsgeschichte, das illegale außergerichtliche Drohnenmordprogramm, wo alle NATO Staaten und drei neutrale Staaten (Schweiz, Österreich und Schweden) eine außergerichtliche illegale **Drohnenattentatsterrormordgemeinschaft** unternehmen und damit eine Lizenz zum Morden ausüben und überall Rechtsbankrotte verursachen. Ein drittes Buch über Uranmunition schreibe ich gerade, die Ausrottungsmassenvernichtungswaffen sind und bereits zu Zehntausenden Krebserkrankungen und Leukämieerkrankungen sowie Todesfällen geführt haben (bei Soldaten, Offizieren und der Zivilbevölkerung) und für die nächsten 4,5 Milliarden Jahre in den Einsatzgebieten aber auch in den Nachbarländern noch zu weiteren Millionen von Krebstoten führen werden durch den schwergiftigen radioaktiven Todesstaub der beim Einschlag produziert wird und über die Luft, das Wasser und Boden alles verseucht und bisher von der USA im Irak, in Bosnien, in Serbien, im Kosovo, in Kuwait, in Afghanistan, in Libanon, Somalia und in Syrien eingesetzt wurde. Die Engländer haben der Ukraine jetzt auch solche Uranmunition geliefert damit sie jetzt selbst ihre Heimat damit radioaktiv verseuchen und die wertvolle dunkle ukrainische Erde (Humus) zu verseuchen. Ja auch das ist ein Totschweigethema bei allen gekauften US-NATO-konformen Kriegsverkäuferkriegsmedienpartnern. Kranke dumme Welt.

*„Der Rechtsstaat hat
nicht zu siegen, er hat
auch nicht zu
verlieren, sondern er
hat zu existieren.“*

Helmut Schmidt

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Klaus Schreiner
